



Ligamodus der Deutschen Einradhockeyliga

Saison 2020/2021

Entwurf

1	Allgemeines.....	3	4.4	Anmeldung zu einem Turnier.....	8
1.1	Spielmodus	3	4.4.1	Freilose	8
1.2	Saisontermine.....	3	4.4.2	Spielberechtigung für ein Turnier	8
2	Liga	3	4.5	Erscheinen eines Teams am Turnier	9
2.1	Gremien.....	3	4.6	Abmeldung von einem Turnier.....	9
2.1.1	Ligaausschuss	3	4.6.1	Abmeldung innerhalb zwei Wochen	9
2.1.2	Ligaausschusswahlen	3	4.6.2	Nichterscheinen am Turniertag	9
2.1.3	Schiedsrichterausschuss	4	4.7	Absage eines Turniers.....	9
2.1.4	Technikausschuss.....	4	4.8	Erstellen des Spielplans	9
2.2	Ligateams	4	4.8.1	Anzahl der Teams.....	9
2.2.1	Ligavertreter.....	4	4.8.2	Turniermodi.....	9
2.2.2	Anmeldung zur Liga.....	4	4.8.3	Einteilung der Schiedsrichter	9
2.2.3	Spieler	4	4.9	Platzierung auf einem Turnier.....	10
2.2.4	Spielerausleihe	5	4.9.1	Direkter Vergleich	10
2.3	Nichtligateams	5	4.9.2	Penalty-Schießen.....	10
2.4	Schiedsrichter	5	4.10	Bewertung eines Turniers	10
2.4.1	Offizieller Schiedsrichter	5	4.11	Nach einem Turnier	10
2.4.2	Junior-Schiedsrichter.....	5	4.12	Meisterschaftsturniere	11
2.5	Verwarnungen und Strafen.....	5			
2.5.1	Verwarnungen.....	5			
2.5.2	Strafen.....	5			
2.6	Spieltage.....	5			
3	Tabellen	6			
3.1	Meisterschaftstabelle.....	6			
3.2	Rangtabelle.....	6			
3.2.1	Blockzugehörigkeit.....	6			
3.2.2	Wertung der Rangtabellenplätze	6			
4	Ligaturniere	6			
4.1	Ausrichtung eines Turniers	6			
4.1.1	Anmeldung eines Turniers	6			
4.1.2	Organisation eines Turniers	7			
4.2	Turnierarten.....	7			
4.3	Phasen und Listen vor einem Turnier	7			
4.3.1	Phasen eines Turniers	7			
4.3.2	Listen eines Turniers	8			

Nach dem folgenden Modus wird die Saison 2020/2021 ausgetragen. Die Regeln sind im Regelwerk der Deutschen Einradhockeyliga zu finden.

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die Auszeichnung von weiblichen Formen verzichtet.

Wichtige inhaltliche Änderungen gegenüber dem Modus 2020 sind rot hervorgehoben.

1 Allgemeines

Die Deutsche Einradhockeyliga ist ein nichtkommerzieller Zusammenschluss unterschiedlich organisierter Einradhockeyteams. Sie steht jedem Einradhockeyspieler und jedem Team offen. Ihr oberstes Ziel ist es, jedem Einradhockeybegeisterten die Ausübung seiner Sportart in einem sportlichen Wettkampf zu ermöglichen sowie das Einradhockey in Deutschland weiterzuentwickeln. Für alle Beteiligten sind Rücksicht, respektvolles Verhalten und Fairness auf nationalen und internationalen Wettkämpfen höchstes Gebot. Sämtliche Arbeit, die die Liga betrifft, wird ehrenamtlich ausgeführt. Die Deutsche Einradhockeyliga ist unabhängig von anderen Vereinen, Verbänden oder Organisationen. Sie ist für Ideen und Neuerungen offen, jedoch sollten Regel- und Modusänderungen durch Erfahrungen begründet und praxisnah sein.

1.1 Spielmodus

Der Spielbetrieb der Liga findet in einem offenen Turniermodus statt. Kein Team ist zur Teilnahme an einem Turnier verpflichtet. Die Spiele werden nach den "Regeln der Deutschen Einradhockeyliga" (Stand: 2020) ausgetragen. Der Meister der Deutschen Einradhockeyliga wird in einem Finalturnier zum Ende der Saison ermittelt. Bei Bedarf und Möglichkeit können noch B-, C- und D-Meisterschaften ausgespielt werden.

1.2 Saisontermine

- Ab Juli 2020: Anmeldung der Teams und Turniere
- 15. August 2020: Saisonstart
- Ab 15. August 2020: reguläre Ligaturniere

Die weiteren Saisontermine für die Entscheidung über die Vergabe von Meisterschaftsturnieren, die Meldung von Ligaausschussinteressierten, die Neuwahl des Ligaausschusses und die Meisterschaftsturniere werden im Dezember 2020 bekannt gegeben.

2 Liga

Die Deutsche Einradhockeyliga besteht aus Teams und wird vom gewählten Ligaausschuss geleitet.

2.1 Gremien

2.1.1 Ligaausschuss

Der Ligaausschuss besteht aus sechs Personen. Falls erforderlich findet eine Wahl vor jeder neuen Saison statt. Details zur Wahl werden rechtzeitig bekannt gegeben. Das Wahlverfahren wird untenstehend beschrieben (2.1.2). Der Ligaausschuss ist unter der E-Mail-Adresse liga@einrad.hockey erreichbar. Seine Aufgaben sind:

- die Weiterentwicklung der Liga,
- die Sicherstellung eines reibungslosen Saisonablaufs,
- die Definition von Ausrichtung und Zielen der Liga,
- das Festlegen von Maßnahmen zum Erreichen dieser Ziele,
- die Überarbeitung des Ligamodus auf Basis der Ziele vor jeder Saison,
- die Kontrolle und Bewertung der Wirksamkeit der festgelegten Maßnahmen,
- das Einsetzen und Koordinieren von Unterausschüssen,
- die Entgegennahme von Teamanmeldungen, Anmeldegebühren, Turnieran- und -abmeldungen,
- die Erstellung und Bekanntgabe der Spielpläne für Turniere,
- die Veröffentlichung der Turnierergebnisse und aktuellen Tabellen,
- die Buchführung über Einnahmen und Ausgaben,
- die Entscheidung in Streitfällen über die Auslegung des Ligamodus als Schiedsinstanz,
- die Beantwortung von Fragen zum Ligamodus und die Entgegennahme von Änderungsvorschlägen sowie
- die Bereitstellung von Informationen über Aktivitäten und getroffene Entscheidungen.

2.1.2 Ligaausschusswahlen

Jede Person kann für den Ligaausschuss kandidieren.

Jedes Ligateam ist abstimmungsberechtigt und kann bis zu drei Kandidaten mit je einer Stimme wählen. Repräsentativ für das Team wird der Ligavertreter zur Wahl aufgerufen. Gewählt sind die Kandidaten, die die meisten Stimmen unter sich vereinigen konnten. Kommt es zu Stimmengleichheit, wird eine Stichwahl durchgeführt.

2.1.3 Schiedsrichterausschuss

Um die Aus- und Weiterbildung von Schiedsrichtern in der Deutschen Einradhockeyliga zu fördern und zu organisieren, wird durch den Ligaausschuss ein Schiedsrichterausschuss gebildet.

Allgemeine Anfragen oder Anregungen zu dem Thema Schiedsrichterausbildung oder Regelfragen können an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: schiri@einrad.hockey

2.1.4 Technikausschuss

Zur Aktualisierung der technischen Werkzeuge der Deutschen Einradhockeyliga entsprechend des Ligamodus wird durch den Ligaausschuss ein Technikausschuss gebildet. Zu erreichen ist er über technik@einrad.hockey.

2.2 Ligateams

Ein Ligateam besteht aus mindestens fünf Spielern, die unter einem Teamnamen an der Liga teilnehmen.

2.2.1 Ligavertreter

Jedes Ligateam bestimmt **mindestens** einen Ligavertreter, dem eine zentrale Verantwortung innerhalb der Liga zukommt. Er oder sie sind:

- Ansprechpartner für den Ligaausschuss,
- verpflichtet, alle Teammitglieder, sowie den Verantwortlichen bei der Ausrichtung eines Turnieres über die Datenschutzhinweise der Deutschen Einradhockeyliga zu informieren und deren Einwilligung einzuholen,
- verpflichtet, sich mit dem Ligamodus vertraut zu machen und dem eigenen Team darüber Auskunft zu geben,
- stimmberechtigt bei wichtigen, die Liga betreffenden Entscheidungen,
- verantwortlich für die Anmeldung eines Teams zu einem Turnier und für deren pünktliches Erscheinen mit ausreichend Mitspielern,
- verantwortlich im Falle einer Absage des eigenen Teams und für die daraus resultierenden Konsequenzen,

- verpflichtet, das eigene Team über Ligabeschlüsse und Turnierergebnisse zu informieren,
- verpflichtet, dafür zu sorgen, dass alle Spieler des eigenen Teams Kenntnis der Einradhockeyregeln haben,
- verpflichtet, die anfallenden Kosten für die Teilnahme an der Liga und ggf. bei Turnieren zu entrichten,
- verantwortlich dafür, dass alle Spieler des eigenen Teams, die an Turnieren teilnehmen, beim Ligaausschuss gemeldet sind,
- verpflichtet, dem Ligaausschuss Kontaktdaten mitzuteilen, unter denen er oder sie zeitnah erreichbar ist. Eine E-Mail-Adresse ist Voraussetzung.

Der Ligavertreter erhält die Zugangsdaten zur Einwahl in das Teamcenter auf www.einrad.hockey, wo An- und Abmeldung zu Turnieren, Änderungen von Teamdaten und weitere Verwaltungsaufgaben vorgenommen werden.

2.2.2 Anmeldung zur Liga

Die Anmeldung eines neuen Teams ist nach Zahlung der Ligagebühr während der gesamten Saison beim Ligaausschuss möglich. Ein Ligateam der Vorsaison meldet sich mit der Überweisung der Ligagebühr unter Angabe des Teamnamens zur neuen Saison an. **Für die Saison 20/21 werden alle Teams der Saison 2020 ohne Erhebung der Ligagebühr zurückgemeldet.** Um den Tabellenplatz in der Rangtabelle mit den Turnierergebnissen aus der Vorsaison zu übernehmen, muss die Ligagebühr rechtzeitig vor Saisonstart gezahlt sein. Eine reine Umbenennung eines Teams ändert nicht dessen Einordnung in die Rangtabelle. Der Teamname kann nach dem ersten eigenen gespielten Turnier nicht mehr geändert werden. Alle nach dem Saisonstart zurückgemeldeten Teams werden wie neu angemeldete Teams behandelt. Die Ligagebühr beträgt 30,- Euro.

2.2.3 Spieler

Spieler können bis zum Ende der regulären Saison dem Teamkader hinzugefügt werden. Alle bei einem Ligaturnier einzusetzenden Spieler eines Teams müssen namentlich und mit ihrem Geburtsjahr im Teamcenter genannt werden.

Jeder Spieler der Einradhockeyliga darf innerhalb einer Saison nur in einem Ligateam spielen. Ein Spieler darf während eines Turniers nur in einem Team spielen. *Hinweis: "Während eines Turniers" bedeutet hier vom*

Anpfiff des ersten Spiels bis zum Abpfiff des letzten Spiels.

2.2.4 Spielerausleihe

Als Ausnahme dürfen Spieler, die im Kader eines Ligateams stehen, an ein anderes, vorzugsweise erfahreneres, Ligateam ausgeliehen werden. Diese Spielerausleihe unterliegt folgenden Beschränkungen:

- Vor dem Spieltag (siehe 2.6) des Turniers müssen sich zwischen den beiden Ligateams mindestens 10 Ligateams in der Rangtabelle befinden. Das abgebende Team ist das jeweils tiefere in der Tabelle (*Hinweis: Ein Team auf Platz 20 könnte Spieler von Platz 31 und tiefer aufnehmen*).
- Die Spielerausleihe ist dem Ausrichter vor Turnierbeginn anzuzeigen, damit der Ausrichter diese prüfen kann. Der Ausrichter hat die Spielerausleihe in seinem Spielbericht an den Ligaausschuss aufzunehmen.
- Ein ausgeliehener Spieler darf für die Dauer des Turniers nur in einem Team spielen.
- In jedem aufnehmenden Team darf nur ein Ausleihspieler je Turnier spielen.
- Eine Spielerausleihe ist auf den Meisterschaftsturnieren nicht erlaubt.

2.3 Nichtligateams

Teams, die sich nicht für den Ligabetrieb angemeldet haben, können als Nichtligateam an den ausgeschriebenen Turnieren mit Einschränkungen teilnehmen. Die Teamzusammensetzung eines Nichtligateams ist beliebig, jedoch für die Dauer des Turniers unveränderbar. Nichtligateams müssen sich beim Ausrichter und dem Ligaausschuss melden. Der Ausrichter kann in Absprache mit dem Ligaausschuss bis zu ein Nichtligateam als spielend setzen. Er kann ebenfalls Nichtligateams am Ende der Melde- bzw. Warteliste führen lassen (siehe 4.3).

2.4 Schiedsrichter

2.4.1 Offizieller Schiedsrichter

Offizieller Schiedsrichter ist, wer erfolgreich die Schiedsrichterprüfung der Deutschen Einradhockeyliga abgelegt hat. (*Hinweis: In der Saison 2020/21 sind die im Jahr 2018 oder später abgelegten Schiedsrichterprüfungen gültig.*) Der Schiedsrichterstatus behält seine Gültigkeit maximal bis zum Ablauf der übernächsten Saison oder bis zur nächsten abgelegten Schiedsrichterprüfung. Im Einzelfall kann der Schiedsrichterstatus auch vorzeitig entzogen werden, z. B. bei Nicht-Bestehen der Prüfung.

2.4.2 Junior-Schiedsrichter

Junior-Schiedsrichter sind Kinder/Jugendliche bis Jahrgang 2005 und jünger, die an einem Schiedsrichterlehrgang ohne schriftliche Prüfung teilgenommen haben. Für die Anmeldung zur Liga werden sie behandelt wie offizielle Schiedsrichter. (Siehe 4.4.1)

2.5 Verwarnungen und Strafen

Der Ligaausschuss kann nach Würdigung der Umstände Verwarnungen und Strafen gegen Ligateams und gegen einzelne Spieler eines Teams aussprechen.

2.5.1 Verwarnungen

Ein Ligateam wird für Verstöße gegen den Ligamodus verwarnet. Der Ligaausschuss kann aufgrund von Verwarnungen Strafen aussprechen.

2.5.2 Strafen

Strafen wirken bis zum Ende der Saison. Sie können die Platzierung der Teams in der Meisterschaftstabelle beeinflussen. Mögliche Strafen sind z.B.:

- Prozentstrafen (*Hinweis: Mehrere Prozentstrafen werden kumuliert und im Anschluss in die Berechnung der Meisterschaftstabelle mit einbezogen.*)
- Umwertung einer Turnierteilnahme als Nichtligateam
- Entzug von Freilosen
- Benachteiligung im Losverfahren für Turniere
- Veränderung einzelner Spielergebnisse
- Veränderung oder Löschung von Turnierergebnissen
- Ausschluss von Liga- und/oder Meisterschaftsturnieren

Bei wiederholten Verstößen einzelner Spieler behält sich der Ligaausschuss weitere Maßnahmen gegen den Spieler vor.

2.6 Spieltage

Als ein Spieltag gilt ein komplettes Wochenende, an dem mindestens ein Turnier stattfindet. Ein Turnier kann auch an einem bundeseinheitlichen Feiertag stattfinden. Turniere an einem Feiertag werden dem Spieltag am vorherigen oder nachfolgenden Wochenende zugeordnet. Der Spieltag ist nach Veröffentlichung aller Turnierergebnisse beendet.

3 Tabellen

Um die aktuellen Spielstärken der einzelnen Teams unabhängig von der Anzahl der bereits gespielten Turniere abbilden zu können, gibt es neben der Meisterschaftstabelle eine separate Rangtabelle.

3.1 Meisterschaftstabelle

Die Meisterschaftstabelle wird aus der Summe der fünf besten Turnierergebnisse der aktuellen Saison eines jeden Teams und unter Berücksichtigung möglicher Strafen (siehe 2.5) nach jedem Spieltag neu berechnet. An erster Stelle der Meisterschaftstabelle steht das Team mit der höchsten Summe. Bei gleicher Summe entscheidet das höchste Turnierergebnis.

3.2 Rangtabelle

Die Rangtabelle wird kontinuierlich aus dem Durchschnitt der letzten fünf erzielten Turnierergebnisse jedes Teams gebildet (mathematische Rundung auf eine Dezimalstelle). Es werden Turniere aus der aktuellen Saison und der vorherigen Saison berücksichtigt. Für die Saison 2020/21 werden ebenfalls die Turnierergebnisse aus der Saison 2019 berücksichtigt.

An erster Stelle der Rangtabelle steht das Team mit der höchsten Durchschnittspunktzahl. Bei gleichem Durchschnitt entscheidet das höchste aufgelistete Turnierergebnis. Neue Teams beginnen ohne Turnierergebnisse.

3.2.1 Blockzugehörigkeit

Jedem Tabellenplatz in der Rangtabelle ist mindestens ein Block fest zugeordnet:

- Block A: Größe 13, Platz 1-13
- Block B: Größe 15, Platz 7-21
- Block C: Größe 18, Platz 14-31
- Block D: Größe 22, Platz 22-43
- Block E: Größe 26, Platz 32-57
- Block F: ab Platz 44

Hinweis: Das bedeutet, dass die Teams auf den Plätzen 7-57 jeweils zwei Blöcken zugeordnet sind. Damit existieren 7 verschiedene Blockzugehörigkeiten: A, AB, BC, CD, DE, EF, F.

Wenn mindestens ein Buchstabe eines Turnierblocks (4.1) mit einem Teamblock übereinstimmt, wird im Folgenden von einer passenden Blockzugehörigkeit des Teams gesprochen, ansonsten von einer nicht passenden Blockzugehörigkeit des Teams. Für die

Spielberechtigung zu Turnieren gelten die Teamblocke des letzten Spieltages mit vollständig eingetragenen Ergebnissen.

3.2.2 Wertung der Rangtabellenplätze

Jedem Tabellenplatz in der Rangtabelle ist eine Punktzahl fest zugeordnet, die im Folgenden als "Wertung" bezeichnet wird.

- Das Team auf dem ersten Platz erhält eine Wertung von 250 Punkten.
- Die Teams der Plätze 02 - 43 werden jeweils mit dem Faktor 0,955 abgewertet.
- Die Teams der Plätze 44 und niedriger werden jeweils mit dem Faktor 0,97 abgewertet.

Die Wertung wird auf eine ganze Zahl gerundet. Die Wertung eines Teams ändert sich nach jedem Spieltag in Abhängigkeit von der aktuellen Platzierung in der Rangtabelle. Alle Teams, die keine Turnierergebnisse aus der letzten Saison mitnehmen oder neu sind, erhalten dieselbe Wertung und bekommen einen gemeinsamen letzten Platz zugewiesen. Die kleinste Wertung beträgt jedoch 15 Punkte, unabhängig von der Anzahl der Teams, die diesen Wert zugewiesen bekommen.

4 Ligaturniere

4.1 Ausrichtung eines Turniers

Die Ausrichtung eines Turniers ist Aufgabe der an der Liga teilnehmenden Ligateams. Turniere dürfen frühestens um 9 Uhr beginnen und müssen spätestens um 20 Uhr beendet sein. Alle Teams werden aufgefordert, so früh wie möglich die Ausrichtung eines Turniers bekannt zu geben. Der Turnierausrichter hat das Recht, zur Kostendeckung eine Startgebühr in angemessenem Rahmen festzulegen. Diese Gebühr muss mit der Anmeldung des Turniers bekannt gegeben werden und ist von jedem teilnehmenden Team zu entrichten. Der Turnierausrichter erhält mit dem Spielplan die Kader der teilnehmenden Teams. Der Turnierausrichter muss die teilnehmenden Spieler dieser Teams kontrollieren und ausgeliehene Spieler im Spielplan vermerken.

4.1.1 Anmeldung eines Turniers

Turniere müssen mindestens vier Wochen vor ihrem Termin angemeldet werden. Der Turnierausrichter bestimmt bei Anmeldung des Turniers einen Verantwortlichen, dessen Telefonnummer veröffentlicht wird. Unter dieser Nummer muss er auch am Turniertag selbst erreichbar sein, falls zum Beispiel

ein Team kurzfristig ausfällt oder sich verspätet. Werden eventuelle Besonderheiten nicht genannt und kommt es aufgrund dessen zu Problemen, kann das ausrichtende Team dafür eine Verwarnung bekommen.

4.1.2 Organisation eines Turniers

Der Turnierausrichter hat für das Vorhandensein folgender Dinge Sorge zu tragen:

- eine geeignete Spielstätte gemäß dem Regelwerk der Deutschen Einradhockeyliga (Abschnitt 11)
- ausreichend Bälle,
- mindestens zwei Schiedsrichterpfeifen,
- eine Anzeigetafel für den Spielstand und die Spielzeit, die vom Spielfeld aus problemlos einsehbar ist,
- Ligamodus und Regeln der Einradhockeyliga,
- Spielplan für das Turnier (wird vom Ligaausschuss erstellt),
- Spieler- und Schiedsrichterliste.

Der Turnierausrichter hat darauf zu achten, dass in der Halle liegende Gegenstände (z.B. Einräder) keine Gefahr darstellen.

Empfohlen werden des Weiteren:

- Aushang der aktuellen Meisterschafts- und Rangtabelle,
- Geprüfter Verbandkasten, Kühlmittel, Stoppuhr, Blankospielpläne.

4.2 Turnierarten

Der Turnierausrichter kann bei der Anmeldung eines Turniers einmalig zwischen 3 Turnierarten wählen:

- **Blockeigenes Turnier (I):** Der Turnierblock passt sich in der offenen Phase nach jedem Spieltag automatisch an den Teamblock des durch den Ausrichter gesetzten Ligateams an.
- **Blockhöheres Turnier (II):** Hier kann der Ausrichter einen höheren Turnierblock als den aktuellen Teamblock des durch den Ausrichter gesetzten Ligateams wählen. Übersteigt in der offenen Phase die Tabellenplatzierung dieses Ligateams inzwischen sogar den vorher gewählten Turnierblock, verhält sich dieses Turnier wie ein blockeigenes Turnier. Erreicht bis zum Ende der offenen Phase (siehe 4.3.1) dieses Ligateam nicht den gewählten Turnierblock, so behält der gewählte Turnierblock für dieses Turnier jedoch Bestand und das ausrichtende Team bleibt spielberechtigt.

- **Blockfreies Turnier (III):** Teams aller Teamblocks sind teilnahmeberechtigt.

Blockeigene und blockhöhere Turniere können nach dem Übergang in die Meldephase um den nächsthöheren Block oder auf ein blockfreies Turnier erweitert werden.

4.3 Phasen und Listen vor einem Turnier

4.3.1 Phasen eines Turniers

- **Offene Phase:** Die Zeit von der Veröffentlichung eines Turniers bis vier Wochen vor Beginn des jeweiligen Spieltages. In dieser Zeit kann der Ausrichter in Absprache mit dem Ligaausschuss zusätzliche Nichtligateams anmelden (siehe 2.3). Alle anderen Teams können sich normal auf der Meldeliste an- und abmelden oder mit Freilos auf der Spielen-Liste anmelden (siehe 4.3.2 und 4.4.1). Sind alle Plätze der Spielen-Liste vergeben, ist das Turnier voll und weitere Teams können sich nur auf der Meldeliste anmelden. Plätze auf der Spielen-Liste werden nur frei, falls ein Team von der Spielen-Liste absagt.
- ~~**Sperrphase:** Um den Übergang zwischen offener und Meldephase korrekt einzuhalten, existiert eine Sperrphase. An einem Spieltag befinden sich die Turniere, die in vier Wochen stattfinden, in dieser Sperrphase. An dem gesamten Spieltag sind bis zum Eintragen der Ergebnisse An- und Abmeldungen für die Turniere in vier Wochen nicht möglich.~~
- **Meldephase:** Sie beginnt am Samstag vier Wochen vor dem Spieltag und endet mit dem Übergang in die Spielplanphase. Teams mit Freilos oder passender Blockzugehörigkeit können sich, falls es noch freie Plätze gibt, auf die Spielen-Liste anmelden. Wenn bei der Anmeldung die Blockzugehörigkeit nicht passt oder das Turnier voll ist, wird ein Team auf die Warteliste gesetzt. Bis zwei Wochen vor dem Spieltag kann sich ein Ligateam über das Teamcenter von einem Turnier abmelden, danach sind Abmeldungen nur noch per E-Mail möglich.
- **Spielplanphase:** Findet das Turnier statt (4.7), beginnt die Spielplanphase mit der Bereitstellung des Spielplans. Die Bereitstellung findet am Dienstag vor dem Turniertag statt. Anmeldungen sind nun nur noch per E-Mail an den Ligaausschuss möglich.

4.3.2 Listen eines Turniers

- **Spielen-Liste:** Diese Liste enthält ab der offenen Phase den Ausrichter, ggf. ein vom Ausrichter gesetztes Nichtligateam und Teams mit gesetztem Freilos. Ab der Meldephase stehen hier auch die in das Turnier gelosten Teams.
- **Meldeliste:** Diese Liste enthält in der offenen Phase die ohne Freilos angemeldeten Teams. Sofern für alle Teams dieser Liste nicht genügend Plätze im Turnier vorhanden sind, werden vier Wochen vor dem Spieltag die verfügbaren Plätze unter diesen Teams ausgelost.
- **Warteliste:** Diese Liste enthält in der offenen Phase die angekündigten Nichtligateams. Ab der Meldephase werden hier alle Teams in ausgeloster Reihenfolge geführt, die keinen Turnierplatz zugewiesen bekommen oder sich auf einem vollen Turnier angemeldet haben. Nichtligateams stehen dann am Ende der Warteliste. Teams, die sich später anmelden, werden hinten in die Warteliste eingereiht.

4.4 Anmeldung zu einem Turnier

Jedes Ligateam kann sich für Turniere anmelden. Voraussetzung dafür ist, dass sich mindestens fünf Spieler im Kader des Teams befinden. Pro Kalendertag darf ein Team nur ein Turnier spielen. Meldet sich ein Team an zwei oder mehr zeitgleichen Turnieren an und wird es vier Wochen vor dem Turnier in ein Turnier gelost, wird das Team automatisch bei den anderen Turnieren abgemeldet, bevor dort ausgelost wird. Wird dieses Team nicht hineingelost, bleibt es für die anderen Turniere im Lostopf. Landet ein Team bei allen Turnieren auf der Warteliste, bleibt es dort so lange stehen, bis es bei einem Turnier nachrückt. Ab der Meldephase darf ein Team nur auf einem Turnier pro Kalendertag auf der Spielen-Liste angemeldet sein.

4.4.1 Freilose

Jedes Ligateam erhält zu Beginn der Saison ein Freilos. Ein weiteres Freilos bekommt ein Team, das zu Saisonstart zwei offizielle Schiedsrichter (2.4.1) oder Juniorschiedsrichter (2.4.2) in seinem Kader gemeldet hat. Teams, welche in der Saison 2019 nachweislich keine Möglichkeit hatten, zwei Schiedsrichter auszubilden, **können ein zweites Freilos beantragen**.

Setzt ein Team für ein Turnier ein Freilos, wird es sofort auf der Spielen-Liste geführt. Um ein Freilos setzen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Die Spielen-Liste hat freie Plätze

2. Der Turnierblock entspricht dem Teamblock oder ist höher

Beim Übergang in die Meldephase wird überprüft, ob das Team weiterhin die passende oder höhere Blockzugehörigkeit aufweist. Ist dies nicht erfüllt, wird das Ligateam auf die Warteliste gesetzt und das Freilos zurückgegeben.

Ein Ligateam kann unter folgenden Voraussetzungen ein Freilos erhalten, wenn es dieses beim Ligaausschuss beantragt:

- Zwischen Turnierort und Meldeort des Teams befinden sich mindestens 250km und für das Turnier wurde ein Freilos gesetzt.
- Zwischen Turnierort und Meldeort des Teams befinden sich mindestens 350km.
- Das Turnier, für welches ein Freilos eingesetzt wurde, fällt aus oder wird abgesagt.

Ein Team kann somit bis zu zwei Freilose für ein Turnier erhalten. Bei einer regulären Abmeldung eines Teams verfällt ein eingesetztes Freilos.

4.4.2 Spielberechtigung für ein Turnier

Für alle Turniere können Anmeldungen abgegeben werden. Anmeldungen können prinzipiell bis zum Turnierstart erfolgen. In diesem Fall muss der Verantwortliche für das Turnier, wenn möglich in Absprache mit dem Ligaausschuss, einen neuen Spielplan erstellen, der die neuen Teams berücksichtigt. Die Anmeldungen werden wie folgt behandelt:

1. Der Turnierausrichter ist auf der Spielen-Liste gesetzt. Er darf in Absprache mit dem Ligaausschuss ein Nichtligateam auf die Spielen-Liste oder an das Ende der Warteliste setzen lassen. Weitere Nichtligateams können an das Ende der Warteliste gesetzt werden und erhalten in der Meldephase einen Platz im Turnier, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
2. Ligateams, die ein Freilos benutzt haben, werden auf die Spielen-Liste gesetzt.
3. Ligateams, die kein Freilos einsetzen, werden auf der Meldeliste geführt.

Beim Übergang in die Meldephase werden die Teams wie folgt behandelt:

1. Ligateams mit passender Blockzugehörigkeit (und das vom Ausrichter gesetzte Nichtligateam) auf der Spielen-Liste bleiben auf der Spielen-Liste.

2. Ligateams mit niedrigerer falscher Blockzugehörigkeit, jedoch mit Freilos, bleiben auf der Spielen-Liste.
3. Ligateams mit passender Blockzugehörigkeit auf der Meldeliste werden auf die freien Plätze der Spielen-Liste verteilt. Bei zu wenig freien Plätzen entscheidet das Los.
4. Die hier nicht hineingelosten Ligateams mit passender Blockzugehörigkeit werden in der gelosten Reihenfolge auf die Warteliste gesetzt.
5. Nichtligateams, die bereits auf der Meldeliste standen, werden hinter den Teams mit richtiger Blockzugehörigkeit gesetzt.
6. Ligateams mit nicht passender Blockzugehörigkeit werden an das Ende der Warteliste gesetzt. Auf Antrag können evtl. eingesetzte Freilose zurückerstattet werden.
7. Ligateams auf der Warteliste rücken von oben nach unten auf freie Plätze in der Spielen-Liste nach, wenn ihre Blockzugehörigkeit stimmt.

Ändert sich die Blockzugehörigkeit eines Teams von der Spielen-Liste innerhalb der Meldephase, bleibt es spielberechtigt.

4.5 Erscheinen eines Teams am Turnier

Alle Teams verpflichten sich mit ihrer Anmeldung, pünktlich zu ihrem ersten Turniereinsatz zu erscheinen. *(Hinweis: Der erste Turniereinsatz kann auch aus einem Schiedsrichtereinsatz bestehen.)* Ist ein Team unpünktlich und hat dem Verantwortlichen z. B. telefonisch einen triftigen Grund (Stau, o. ä.) genannt, so sollte, in angemessenem Rahmen und soweit es der Spielplan zulässt, auf das nicht anwesende Team Rücksicht genommen werden. Ist dies nicht mehr möglich, so verliert das nicht anwesende Team die bisherigen Spiele mit 0:10. Wenn ein Team ein Turnier frühzeitig verlässt, verliert es alle nachfolgenden Spiele mit 0:10. Nur unter Zustimmung der beteiligten Teams und des Verantwortlichen ist es zulässig, einzelne Spiele zu verlegen.

4.6 Abmeldung von einem Turnier

Abmeldungen von der Spielen-Liste sind bis Freitag, 23:59 Uhr zwei Wochen vor dem Spieltag möglich. Teams der Warteliste rücken automatisch nach. Abmeldungen von der Warteliste sind jederzeit möglich.

4.6.1 Abmeldung innerhalb zwei Wochen

Eine Absage hat an den Verantwortlichen des Turniers und an den Ligaausschuss zu erfolgen. Bei der Absage

eines Teams nach der in 4.6 benannten Frist erhält das Team eine Verwarnung. Gelingt es dem absagenden Team jedoch ein Ersatzteam zu organisieren, so wird von der Verwarnung abgesehen. Teams von der Warteliste werden der Reihenfolge entsprechend als Ersatzteam bevorzugt. Sollte das Turnier durch den Wegfall des absagenden Teams nicht stattfinden können (siehe 4.8.1), so muss das Ersatzteam ein Ligateam sein.

Kann bei kurzfristigen Absagen kein neuer Spielplan durch den Ligaausschuss erstellt werden, sollte der Ausrichter möglichst vor Ort einen neuen Spielplan erstellen (siehe 4.8).

4.6.2 Nichterscheinen am Turniertag

Tritt ein Team ohne Abmeldung nicht zu einem Turnier an, erhält dieses eine Prozentstrafe in Höhe von 20% (2.5.2) und kann von Meisterschaftsturnieren ausgeschlossen werden.

4.7 Absage eines Turniers

Sind bis zum Beginn der Spielplanphase nicht ausreichend viele Teams gemeldet, damit das Turnier stattfinden kann (siehe 4.8.1), wird es seitens des Ligaausschusses in Absprache mit dem Ausrichter abgesagt.

4.8 Erstellen des Spielplans

Beim Erstellen des Spielplans müssen folgende Punkte erfüllt werden:

4.8.1 Anzahl der Teams

Turniere können mit minimal vier bis maximal acht Teams gespielt werden. Auf jedem Turnier müssen mindestens vier Ligateams spielen und es dürfen höchstens drei Nichtligateams spielen. Ausnahme: Auf Vierer-Turnieren müssen mindestens drei Ligateams spielen.

4.8.2 Turniermodi

Der Ausrichter hat die Wahl zwischen verschiedenen Turniermodi je nach Anzahl der Teams. Mit Beginn der Meldephase kann der Turniermodus nur noch bei einer Abweichung der Teilnehmerzahl von der Ausschreibung gewechselt werden. Die verfügbaren Turniermodi sind im Dokument "Turniermodi der Deutschen Einradhockeyliga" aufgelistet. Alternativ können in Absprache mit dem Ligaausschuss auch andere Turniermodi benutzt werden.

4.8.3 Einteilung der Schiedsrichter

Die Spiele werden von zwei Schiedsrichtern aus unterschiedlichen Teams geleitet. Der erste

Schiedsrichter sollte ein offizieller bzw. Junior-Schiedsrichter und der zweite Schiedsrichter möglichst ein offizieller bzw. Junior-Schiedsrichter sein (siehe 2.4). Der Spielplan gibt hierfür eine Empfehlung, wonach das erstgenannte Team den ersten Schiedsrichter stellen sollte.

Außerdem ist darauf zu achten, dass

- kein Spieler eines Teams Spiele seines eigenen Teams leiten muss,
- pro Spielseite nur ein Schiedsrichter im Spielfeld steht. Benötigten Schiedsrichter-Anfänger Unterstützung durch erfahrene Schiedsrichter, so müssen diese sich außerhalb des Spielfeldes aufhalten.

4.9 Platzierung auf einem Turnier

Im Jeder-Gegen-Jeden- und im Gruppenmodus zählt ein Sieg drei Punkte, ein Unentschieden einen Punkt und eine Niederlage keinen Punkt. Zur Ermittlung der Platzierung innerhalb einer Gruppe entscheidet die Anzahl der Punkte. Bei Punktgleichheit von zwei oder mehr Teams wird die Turnierplatzierung mit Hilfe eines direkten Vergleichs festgestellt.

Im K.O.-Modus wird die Platzierung der Teams durch die Ergebnisse der letzten Runde im Turnier ermittelt.

4.9.1 Direkter Vergleich

In einem direkten Vergleich wird eine neue Tabelle erstellt, in der nur die Begegnungen der punktgleichen Teams untereinander zur Berechnung herangezogen werden. In der Tabelle des direkten Vergleichs zählen in folgender Reihenfolge:

1. Punkte untereinander (Vergleich der Punkte aus den jeweiligen Begegnungen)
2. Tordifferenz untereinander (geschossene Tore minus Gegentore)
3. Anzahl geschossener Tore untereinander

Alle Teams, die nach diesem direkten Vergleich eindeutig in der neu erstellten Tabelle platziert werden können, werden nach oben oder unten aussortiert. Verbleiben weiterhin punktgleiche Teams, so wird ein erneuter direkter Vergleich mit den verbleibenden Teams wie oben beschrieben angewendet.

4.9.2 Penalty-Schießen

Sollte durch das mehrmalige Anwenden eines direkten Vergleichs keine eindeutige Rangfolge zu ermitteln sein, wird ein Penalty-Schießen unter den betroffenen Teams im Jeder-gegen-Jeden Modus durchgeführt. Bei einem

Penalty-Schießen zwischen mehr als zwei Teams treten die Teams im Jeder-Gegen-Jeden-Modus in Penalty-Begegnungen an. Eine Penalty-Begegnung endet in jedem Fall nach drei Versuchen. Es folgt (auch bei Unentschieden in einzelnen Penalty-Begegnungen) die Anwendung des direkten Vergleichs (siehe 4.9 und 4.9.1) aus diesen Penalty-Begegnungen in einer neuen Tabelle.

4.10 Bewertung eines Turniers

Das Turnierergebnis eines Teams ist die Summe der eigenen Wertung und die der auf dem Turnier schlechter platzierten Teams, einschließlich Nichtligateams. Nichtligateams erhalten die Wertung des am höchsten bewerteten Teams, das im Turnierergebnis hinter ihnen liegt plus einen weiteren Wertungspunkt. Sofern es den letzten Platz belegt vergibt es die Hälfte der Wertungspunkte des Ligateams, das im Turnierergebnis vor ihm liegt, jedoch mindestens 15 Punkte. Die Wertung von Nichtligateams wird auf ganze Zahlen gerundet. Bei 8, 7, 5 oder 4 teilnehmenden Teams wird, des besseren Vergleichs wegen, das Turnierergebnis mit einem Faktor multipliziert und mathematisch gerundet. Der Faktor entspricht in etwa

- bei 8 Teams: 0,75 (6/8)
- bei 7 Teams: 0,86 (6/7)
- bei 5 Teams: 1,2 (6/5)
- bei 4 Teams: 1,2 (6/5)

Für die Berechnung in der Meisterschafts- und Rangtabelle wird der jeweils angegebene Bruch benutzt.

4.11 Nach einem Turnier

Nach einem Turnier muss der Ausrichter das Turnierergebnis als ausgefüllten Spielplan bis Montag 18 Uhr nach dem Spieltag an den Ligaausschuss weiterreichen. Sollten auf einem Turnier

- Feldverweise ausgesprochen worden sein,
- Teams bzw. Schiedsrichter zu spät oder gar nicht erschienen sein bzw. das Turnier vorzeitig verlassen haben,
- Trainer oder Ersatzspieler sich unsportlich verhalten haben (Meckern gegen Schiedsrichter, Beleidigungen),
- Spielerausleihen stattgefunden haben,
- oder besondere Vorkommnisse aufgetreten sein,

ist dieses vom Ausrichter bei der Ergebnisübermittlung an den Ligaausschuss zu melden. *Hinweis: Zur Ergebnisübermittlung und Meldung besonderer Vorkommnisse wird die Verwendung des Spielplans aus dem Teamcenter empfohlen.*

4.12 Meisterschaftsturniere

Alle Meisterschaftsturniere sollen im Jeder-gegen-Jeden-Modus mit sechs Ligateams durchgeführt werden. Bei Absagen qualifizierter Teams ist ein Nachrücken in begrenztem Maße möglich. Die Ausrichter der B-, C- und D-Meisterschaftsturniere sind auf ihren jeweiligen Meisterschaftsturnieren spielberechtigt. Gegebenenfalls wird hierdurch das Turnier auf sieben Teams erweitert.

- Am D-Meisterschaftsturnier können die Teams von Platz 23-28 der Meisterschaftstabelle teilnehmen.
- Am C-Meisterschaftsturnier können die Teams von Platz 17-22 der Meisterschaftstabelle teilnehmen.
- Am B-Meisterschaftsturnier können die Teams von Platz 11-16 der Meisterschaftstabelle teilnehmen.
- Im Qualifikationsturnier spielen die sechs Teams auf den Meisterschaftstabelleplätzen 5-10 zwei Teilnehmer für das Finalturnier aus. Die beiden Erstplatzierten sind für das Finalturnier spielberechtigt.
- Für das Finalturnier sind die vier besten Teams der Meisterschaftstabelle automatisch qualifiziert sowie die zwei Erstplatzierten des Qualifikationsturniers. Das letzte Spiel dieses Turniers sollte zwischen dem Erst- und Zweitplatzierten der Meisterschaftstabelle aus der regulären Saison stattfinden. Der Sieger des Finalturniers ist Meister der Deutschen Einradhockeyliga.

Alternativen (z. B. ein gemeinsames Meisterschaftsturnier an einem Veranstaltungsort mit zwei Spielfeldern über zwei Tage) sind möglich.